

Leitfaden für die Erfassung der bibliografischen Angaben für die Jahrbuch-CDROM (2004)

- 1. Die Eingabe der Publikationsdaten auf eDoc**
- 2. Startcontent aus dem „Web of Science“ (ISI)**
- 3. Vier Alternativen für die Dateneingabe**
- 4. Anleitungen und Hilfestellungen**
- 5. Der elektronische Dokumentenserver der Max-Planck-Gesellschaft (eDoc)**
- 6. Welche Publikationstypen benötigt die MPG für ihre zentrale Berichterstattung?**
- 7. Publikationstypen für das Jahrbuch und Pflichtfelder**
- 8. Zeitplan der Dateneingabe/-erfassung**

1. Die Eingabe der Publikationsdaten auf eDoc

Im Herbst 2002 wurde in Abstimmung zwischen dem Beratenden Ausschuss für Informationsversorgung (BI) und der Generalverwaltung entschieden, zur Erfassung der Publikationsdaten für die zentrale Berichterstattung der MPG (Jahrbuch) den eDoc-Server einzusetzen, der als elektronischer Dokumentenserver der Max-Planck-Gesellschaft entwickelt wurde (näheres siehe unter Punkt 5.).

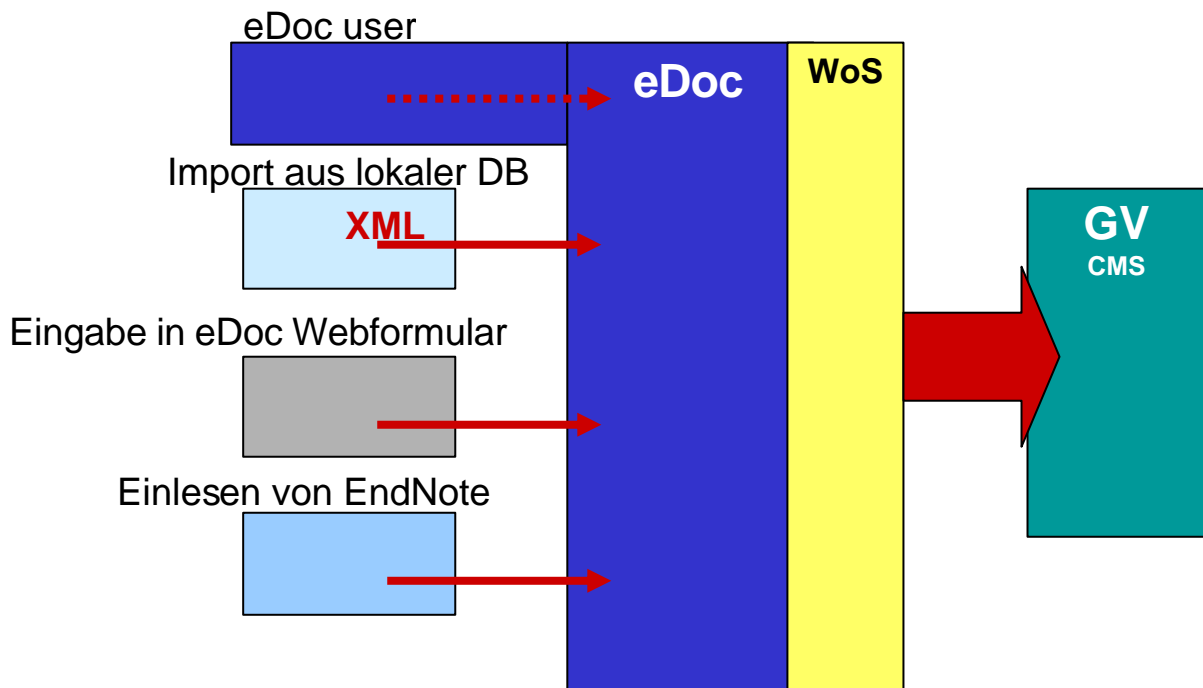
Die bibliografischen Angaben aller Publikationen eines Instituts werden daher auf dem eDoc-Server (<http://edoc.mpg.de>) in Formulare eingegeben oder importiert und auf diese Weise strukturiert in einer Datenbank erfasst, dauerhaft archiviert und für unterschiedliche Zwecke verfügbar gemacht.

Die Publikationsdaten sollten entweder lokal in einer Datenbank des Instituts oder über die Eingabemasken des eDoc-Servers erfasst werden. Die Daten werden an das Content-Management-System der GV weitergeleitet, wo dann die Aufbereitung der Daten für die CDROM im Jahrbuch erfolgt.

2. Startcontent aus dem Web-of-Science (ISI)

Um bibliografische Daten nicht mehrmals einpflegen zu müssen, stehen dem einzelnen Institut auch in diesem Jahr wieder - auf Anforderung- auf dem eDoc-Server die bibliografischen Daten aller Publikationen zur Verfügung, die im „Web of Science“ (ISI) unter dem Namen des Instituts für das Jahr 2003 erfasst wurden. Dies erfolgt mit Unterstützung der Informationsvermittlungsstellen IVS-BM und IVS-CPT. Jedes MPI kann diese Einträge mit seinen eigenen Literaturlisten vergleichen, überarbeiten und ergänzen. Das bedeutet insbesondere für die Institute der BM- und CPT-Sektion, dass ein Großteil ihrer Publikationsdaten bereits in eDoc vorhanden ist, überprüft und vervollständigt werden muss. Zudem werden teilweise auch Publikationen mit Adress-Nennung des Instituts erfasst, von denen das Institut keine Kenntnis hatte, weil der/die Autoren/Gastwissenschaftler das Institut inzwischen wieder verlassen haben.

Übersicht 1: Alternativen für die Erfassung der Publikationsdaten eines Max-Planck-Instituts:



3. Vier Alternativen für die Dateneingabe

Es existieren im Wesentlichen vier Alternativen zur Datenerfassung für die zentrale Berichterstattung (Jahrbuch 2004) der MPG (vgl. oben Übersicht 1):

Variante 1: Das MPI gibt die Daten direkt in die Formulare auf eDoc ein, verwaltet sie dort für die Berichterstattung (Jahrbuch 2004) und nutzt eDoc auch zukünftig für die Verwaltung der Publikationsdaten und zur Berichterstattung.

Variante 2: Das MPI betreibt bereits eine oder mehrere Datenbanken, in denen die Publikationsdaten strukturiert erfasst werden. Die bibliografischen Angaben werden für eDoc nach XML exportiert und vom ZIM in eDoc importiert.

Variante 3: Die Daten liegen am MPI bereits in einem Literaturverwaltungsprogramm (z.B. Endnote) vor und werden von dort exportiert und in eDoc eingelesen.

Variante 4: Alle Daten sind bereits auf eDoc vorhanden, da dieses MPI den eDoc-Server bereits für die Archivierung und Verbreitung seiner wissenschaftlichen Publikationen nutzt. Sie werden dort nur noch für das Jahrbuch selektiert.

Bei Entscheidungen, welche der vier Varianten langfristig die beste Lösung ist, steht das ZIM gerne mit Rat zur Seite. Kontakt: edoc-support@zim.mpg.de oder Ulla Tschida u.tschida@zim.mpg.de Tel: 089-3299-1571 bzw. Gerhard Beier g.beier@zim.mpg.de Tel: 089-3299-1552

4. Anleitungen und Hilfestellungen

Detaillierte Informationen und Hilfestellungen zur Eingabe der Publikationsdaten des Instituts, der allgemeinen Handhabung von eDoc, dem Umgang mit dem Import aus dem „Web of Science“ sind unter <http://edoc.mpg.de/doc/help/index.epl> verlinkt.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen zum Jahrbuch sowie spezifische Fragen zur Eingabe von Jahrbuchdaten:

Gottfried Plehn, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der MPG
E-Mail: plehn@gv.mpg.de
Tel: 089 / 2108 - 1277

Ansprechpartner für technische und allgemeine Fragen der Nutzung des eDoc-Servers durch die Max-Planck-Institute:

eDoc Support am Heinz-Nixdorf-Zentrum für Informationsmanagement in der Max-Planck-Gesellschaft (ZIM): edoc-support@zim.mpg.de

Gerhard Beier (Projektleitung eDoc) g.beier@zim.mpg.de Tel: 089 / 3299 – 1552
Ulla Tschida u.tschida@zim.mpg.de Tel: 089 / 3299 -1571

5. Der elektronische Dokumentenserver der Max-Planck-Gesellschaft (eDoc)

Mit der Berliner Erklärung zu Open Access hat sich die MPG zusammen mit den anderen großen Deutschen Forschungsorganisationen, sowie europäischen Partnern (insbesondere CNRS und INSERM), das Ziel des „Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities“ auf die Fahnen geschrieben.¹ Für die MPG bedeutet der eingeschlagene Weg in Richtung Open Access zwei Dinge: zum einen die Unterstützung der Publikation von wissenschaftlichen Arbeiten der Mitarbeiter in Open Access Zeitschriften – einhergehend z.B. mit institutionellen Mitgliedschaften wie im Falle von BioMedCentral. Zum anderen die umfassende Archivierung und Bereitstellung des wissenschaftlichen Outputs der Institute frei im Internet über den eDoc-Server.

Etwa die Hälfte der Institute nutzen den eDoc-Server bereits in diesem Sinne (Archival Collections). Ungefähr 20 Institute haben bereits damit begonnen, teilweise umfangreiche Bestände an Volltexten auf den eDoc-Server hochzuladen.

eDoc hat zum einen die Zielsetzung, ein digitales Archiv für die Forschungsergebnisse der MPG zur Verfügung zu stellen, zum anderen möchte es Wissenschaftler bei der schnellen und dauerhaften Kommunikation ihrer Forschungsergebnisse unterstützen. Aus diesem Grunde können auf eDoc nicht nur publizierte Materialien, sondern auch Vorträge, Präsentationen und andere interne Unterlagen erfasst werden, soweit möglich auch mit Volltexten. Die Institute entscheiden selbst, welche Daten sie - neben den bibliografischen Angaben für die zentrale Berichterstattung der MPG - auf eDoc ablegen und wann sie einzelne Dokumente für einen beschränkten Nutzerkreis, für das Institut, für die MPG oder die Öffentlichkeit freischalten. Die Institute administrieren ihre Dokumente unabhängig voneinander und können die Daten an einer Stelle ablegen und für verschiedene Zwecke exportieren und weiternutzen, z.B. als Publikationsliste auf der Website des Instituts oder als RTF für den Fachbeiratsreport.

6. Welche Publikationstypen benötigt die MPG für ihre zentrale Berichterstattung?

Das Jahrbuch enthält den wissenschaftlichen Rechenschaftsbericht der Max-Planck-Gesellschaft gegenüber ihren Zuwendungsgebern und der Öffentlichkeit. Er ist Leistungsnachweis über die Forschung der MPG und dient auch als Informationsbrücke zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Neben den Berichten aus den Instituten werden auch die bibliografischen Daten aller wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Institute aufgenommen.

¹ Details der Berliner Erklärung bzw. zu der im Oktober von der MPG zu diesem Thema veranstalteten Konferenz entnehmen Sie bitte der Website: <http://www.zim.mpg.de/openaccess-berlin/>

Als Veröffentlichungen gelten wissenschaftliche Publikationen von mindestens 500 Wörtern, nicht aber Abstracts, Nachrufe oder unpublizierte Vorträge und Berichte.

Arbeiten von mehreren Autoren, die am gleichen Institut tätig sind, sollen nur einmal für das Jahrbuch freigeschalten werden.

7. Publikationstypen für das Jahrbuch und Pflichtfelder

Die bibliografischen Daten werden je nach Publikationstyp in einem gesonderten online-Formular erfasst. Die Publikationstypen für die zentrale Berichterstattung der MPG (für das Jahrbuch) wurden vom Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Anlehnung an das bisherige Verfahren ausgewählt und definiert. Für jeden Publikationstypen gibt es „Pflichtfelder“, die ausgefüllt werden müssen, sowie eine Reihe von „Kann-Feldern“, die ausgefüllt werden sollten, wenn die erforderlichen Daten vorliegen bzw. einfach zu beschaffen sind. Dazu gehört beispielsweise bei einem „Artikel in einer Fachzeitschrift“ das Abstract. Pflichtfelder für das Jahrbuch sind auf der eDoc-Eingabemaske mit einem Stern markiert.

Darüber hinaus können die Institute natürlich für eigene Bedürfnisse im eDoc-Server noch weitere Publikationstypen (Genre Types) erfassen.²

In der folgenden Tabelle sind die Publikationstypen für die zentrale Berichterstattung der MPG den entsprechenden Genre Types auf eDoc gegenüber gestellt. Eine genaue Anleitung, wie Sie die bibliographischen Angaben auf eDoc eingeben müssen, finden Sie im eDoc-Hilfe Dokument „Kurzanleitung zur Dateneingabe auf eDoc“ (<http://edoc.mpg.de/3591>):. In diesem Dokument finden Sie auch Hinweise für die Freischaltung der Daten auf eDoc für das CMS der Pressestelle.

Publikationstyp für die CD-ROM im Jahrbuch der MPG	Genre Type auf eDoc
Artikel in Zeitschrift / Zeitung	Article
Beitrag in einem Sammelband	InBook
Konferenzbeitrag, der veröffentlicht wurde	Conference Paper
Tagungsband (Proceedings)	Proceedings
Verfasserwerk / Herausgeberwerk	Book
Diplom-, Magister-, oder Staatsexamensarbeit	Thesis
Doktorarbeit	PhD Thesis
Habilitation	Habilitation
Heft einer Zeitschrift (von einem MPI / Mitarbeiter des MPI herausgegeben)	Issue
Zeitschrift (von einem MPI / Mitarbeiter	Journal

² Sollten die bisher auf eDoc zur Verfügung stehenden Genres nicht allen Anforderungen Ihres Institutes, ihrer Disziplin gerecht werden, setzen Sie sich bitte mit dem eDoc-Support in Verbindung: edoc-support@zim.mpg.de

des MPI herausgegeben)	
Reihe (von einem MPI / Mitarbeiter des MPI herausgegeben)	Series
Paper	Paper

8. Zeitplan der Dateneingabe/-erfassung

1. Mai - 30. Juli	Datenimport und Dateineingabe auf eDoc ZIM unterstützt die Institute mit Startcontent aus dem WoS (auf Anfrage), mit Importen von lokalen EndNote und XML-Daten etc. (Der Datenimport wird durch das ZIM auch jetzt schon unterstützt.) Hotline durch Pressestelle für inhaltliche Fragen In dieser Zeit sollte der Großteil der Institute Download / Eingabe und Release durchführen.
bis 30. Juli	Freischaltung der Jahrbuchdaten durch den Publication Editor
30. September	Letzter Termin für die Freischaltung (Release) von Daten für die CD-ROM im Jahrbuch. Daten, die danach freigeschaltet werden, können nicht mehr auf die CD-ROM